

## V. Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Da kann einer nicht mehr,  
der muss ja das Holz seiner Schande selbst zum Hinrichtungsort schleppen.  
Wo ist da noch ein Sinn?  
Wo kein Sinn mehr ist, da versiegt alle Kraft .

Die Soldaten sehen:  
Der kann nicht mehr, der verreckt uns auf der Strecke!  
Das darf nicht sein, wir haben Befehl, ihn zu kreuzigen. Befehl ist Befehl!

Nicht Mitgefühl,  
Befehlsdenken lässt sie einen Tagelöhner als Helfer akquirieren .  
Der weiß nicht, wie ihm geschieht:  
er kommt vom Feld, ist müde, abgearbeitet und hat Hunger;  
doch jetzt machen ihn die Besatzer zum Hinrichtungshelfer.  
Simon sieht den kraftlosen Mann,  
er tritt an seine Seite und stellt sich unter das Kreuz,  
er trägt es mit und geht mit ihm.